

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen



Text: Hermann Kjetka, Melodie: überliefert

Am Weih-nachts - bau - me die Licht - ter bren - nen, wie glänzt er

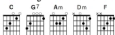
fest - lich, lieb und mild, als spräch' er: „Wollt in mir er -

ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild.*

2. Die Kinder stehen mit heißen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
O fröhlich, seliges Entzücken,
die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn.
Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten
und wenden wieder sich und gehn.

Alle Jahre wieder



Melodie: Friedrich Silcher, Text: Wilhelm Hey

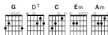
Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind
auf die Er - de nie - - - der, wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

4. Sagt den Menschen allen,
daß ein Vater ist,
dem sie wohlgefallen,
der sie nicht vergisst.

Leise rieselt der Schnee



Text u. Musik: Eduard Ebel

G **D7** **C**
 Lei - se rie - selt der Schnee, _____ still und starr ruht der

Musical notation for the first system, including a vocal line and a guitar accompaniment line. The guitar line features chords G, D7, and C.

G **D7** **Em**
 See _____ weiß-nacht-lich glän-zet der Wald: _____

Musical notation for the second system, including a vocal line and a guitar accompaniment line. The guitar line features chords G, D7, and Em.

Am **D7** **G**
 Freu - e dich, Christ - kind kommt bald! _____

Musical notation for the third system, including a vocal line and a guitar accompaniment line. The guitar line features chords Am, D7, and G.

2. In den Herzen ist's warm,
 still schweigt Kummer und Harm,
 Sorge des Lebens verhält:
 Reue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
 Chor der Engel erwacht,
 hört nur, wie lieblich es schallt:
 Reue dich, Christkind kommt bald!

Still, still, still



überliefert aus Salzburg

Still, still, still, weiß Kind - lein schla - fen will Ma -

ri - a - tut es nie - der - sin - gen, ih - re - kau - sche Brust dar - brin - gen.

Still, still, still, weiß Kind - lein schla - fen will

2. Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaff!
Die Engel tun schön musizieren,
vor dem Kindlein jubilierten.
Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaff!

3. Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muss reisen auf den Straßen.
Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.

5. Wir, wir, wir,
wir rufen all' zu dir:
Tu' uns des Himmels Reich aufschließen,
wenn wir einmal sterben müssen!
Wir, wir, wir,
wir rufen all' zu dir.